



Qualifikationsprofil

Bachelorstudienfach Geschlechterforschung

Anbietende Einheit	Departement Gesellschaftswissenschaften, Fachbereich Gender Studies
Abschluss	BA in Geschlechterforschung
Umfang, Dauer, Beginn	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Herbst- und Frühjahrssemester
Unterrichtssprache	Deutsch

Studienziele

Die Studierenden erwerben ein fundiertes Verständnis dafür, wie Geschlecht und Geschlechterordnungen in hochgradig technisierten sozialen Welten hergestellt werden, wie Geschlecht dabei mit Sexualität, race, Klasse und dis/ability zusammenspielt, und welche Ein- und Ausschlüsse, Hierarchisierungen und alltägliche Lebensrealitäten damit einhergehen. Sie kennen grundlegende Theorien der Geschlechterforschung, empirische Methoden zur Erforschung von Geschlecht und Geschlechterordnungen sowie Möglichkeiten der Anwendung von Geschlechterforschung in der (beruflichen) Praxis.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Grundausbildung
Vertiefungen	–
Studienmodell	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Bachelorstudienfach gliedert sich in die Module: Einführung in Theorien der Geschlechterforschung (13 KP); Wissen/schaft, Technik und Geschlecht (8 KP); Empirische Methoden für Geschlechterforschung (9 KP); Zentrale Fragen und Debatten der Geschlechterforschung (19 KP); Geschlechterforschung in der Praxis (10 KP); Wahlbereich Geschlechterforschung (11 KP); Bachelorprüfung (5 KP).</p>
Besonderheiten	Das Basler Bachelorstudium Geschlechterforschung verbindet eine breite Grundlagenausbildung in Theorien und empirischen Methoden für Geschlechterforschung mit einer standortspezifischen Fokussierung auf Praktiken der Herstellung von Geschlecht, auf Fragen der Wissensherstellung und queer-feministische Perspektiven auf Wissenschaft, Technik und Kunst. Auf allen Studienstufen ist eine starke Anwendungsorientierung curricular verankert.

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Gleichstellungs- und Diversity-Management, Öffentliche Verwaltung, Medien-, Kunst- und Kulturinstitutionen, Unternehmens-, Organisations-, und Personalentwicklung, NGOs, internationale Organisationen, Bildungsinstitutionen, (ausser-)universitäre Forschungseinrichtungen
Weiterführende Studien	Masterstudium

Lehre

Lehre / Lernen	Angeleitetes Selbststudium, Gruppenarbeit, Plenum-Diskussionen, reflektierendes Lernen, theorie- und forschungsbasiertes Lernen, interaktives und angewandtes Lernen, inter- und transdisziplinäres Lernen, praxisbasiertes Lernen
Prüfungen	aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, lehrveranstaltungsbegleitende Leistungsüberprüfung, schriftliche Prüfung, Pro- und Seminararbeit, Bachelorprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> – Techniken und Standards des wissenschaftlichen Arbeitens sorgfältig und transparent anzuwenden. – (selbst-)reflexiv zu denken, zu argumentieren und zu entscheiden. – komplexe und uneindeutige Zusammenhänge zu erfassen und einzugrenzen. – sich wissenschaftliche Texte in deutscher und englischer Sprache eigenständig anzueignen, wiederzugeben und einzuordnen. – sich in neue Themengebiete einzuarbeiten und die erlernten wissenschaftlichen und/oder empirischen Erkenntnisse mündlich und schriftlich verständlich und stringent aufzubereiten sowie zu debattieren. – wissenschaftliche Expertise in Praxiskontexten einzubringen. – sich kooperativ in (Klein-)Gruppen zu organisieren und (arbeitsteilig) zusammenzuarbeiten. – inter- und transdisziplinär zu arbeiten.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit, ... <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Theorien der Geschlechterforschung anzuwenden. – zentrale Fragen und Debatten rund um Geschlecht in gegenwärtigen Gesellschaften einzuordnen, zu reflektieren und zu diskutieren. – empirische Methoden für die Geschlechterforschung anzuwenden und empirische Studien über Geschlecht zu reflektieren. – Wissensbestände der Geschlechterforschung in ausgewählten Praxiszusammenhängen anzuwenden. – Praktiken der Herstellung von (wissenschaftlichem) Wissen zu verstehen.

Learning Outcomes

Absolvent*innen des Bachelorstudienfachs Geschlechterforschung ...

- kennen grundlegende Theorien der Geschlechterforschung und sind in der Lage, diese adäquat wiederzugeben, zu vergleichen und zu reflektieren, um gesellschaftliche Fragestellungen rund um Geschlecht und Geschlechterordnungen kompetent und sachkundig zu bearbeiten.
- kennen zentrale geschlechterbezogene Fragen und Debatten in gegenwärtigen Gesellschaften und können dieses Wissen bei der Bearbeitung konkreter Aufgabenstellungen zu Geschlecht und Diversität angemessen und nachvollziehbar einsetzen.
- können Wissensbestände der Geschlechterforschung in der (beruflichen) Praxis (z.B. Gleichstellungsarbeit, Diversity Management, Kunst- und Kulturarbeit, Erwachsenen/Bildung) sachgerecht anwenden und daraus entsprechende Handlungsstrategien fundiert und geschult ableiten.
- verfügen über Kenntnisse zu sozialen Praktiken und Prozessen der Differenzierung und Hierarchisierung und pflegen einen kompetenten sowie evidenzbasierten Umgang mit Differenzen, Diversität sowie Ungleichheiten in ihren beruflichen Handlungsfeldern.
- kennen empirische Methoden zur Erforschung von Geschlecht und können diese im Rahmen eigener kleiner Forschungsprojekte methodologisch begründet und methodisch kontrolliert einsetzen.
- können Praktiken der Herstellung von (wissenschaftlichem) Wissen in der eigenständigen Auseinandersetzung und Aufbereitung von Forschungen und Studien reflektieren und zur Diskussion stellen.